

Informationen gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Aussteller

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH hohe Priorität. In der Datenschutzerklärung der Messe Berlin GmbH, die Sie unter www.messe-berlin.de finden, legen wir Ihnen unsere allgemeinen Grundsätze für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten dar. Die Nutzung Ihrer persönlichen Daten, die Sie uns in Ihrer Standanmeldung zur Verfügung stellen, erfolgt nur zu den in diesen Datenschutzzinformatioren angegebenen Zwecken, die die Datenschutzerklärung auf unserer Website unter www.messe-berlin.de ergänzen.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

1. Name der verantwortlichen Stelle

Die Messe Berlin GmbH ist die für die Datenspeicherung und Verarbeitung verantwortliche Stelle und Dienste-Anbieter. Nähere Angaben und Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte unserem Impressum. Für Fragen, Wünsche oder Kommentare zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte per Email an den Datenschutzbeauftragten der Messe Berlin GmbH.

1.1 Geschäftsführung

Dr. Christian Göke (Vorsitzender), Dirk Hoffmann

1.2 Anschrift der verantwortlichen Stelle

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin

DEUTSCHLAND

central@messe-berlin.de

1.3 Anschrift des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter

Messe Berlin GmbH
Messedamm 22
14055 Berlin

DEUTSCHLAND

datenschutz@messe-berlin.de

2. Art der personenbezogenen Daten

Die folgenden Arten Daten werden bei der Standanmeldung erhoben: Firmenname und der Name des Ansprechpartners, die Straße und Hausnummer, die Postleitzahl und der Ort, das Land, die Telefonnummer, die Faxnummer, die Email-Adresse, Unternehmensangaben und Abrechnungsdaten.

3. Verwendungszwecke und Rechtsgrundlagen

3.1. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses Ihres Unternehmens mit der Messe Berlin GmbH (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

3.2. Soweit Sie bzw. Ihr Unternehmen ein Aussteller mit Sitz außerhalb Deutschlands sind, leiten wir die Daten zum Zwecke der optimalen Betreuung an die für Ihr Unternehmen zuständige Auslandsvertretung in Ihrem Heimatland weiter, die Ihnen als lokaler Ansprechpartner für Auskünfte im Zusammenhang mit der Messeteilnahme z.B. zum Standbau und Werbeauftritt zur Verfügung steht, Sie bei der Erledigung von Visaangelegenheiten unterstützt und auf der Messe betreut. Die für Ihr Unternehmen zuständige Auslandsvertretung finden Sie unter www.messe-berlin.de/Unternehmen/MesseBerlinWeltweit/index.jsp.

Die Weiterleitung der Kontaktdaten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der bestmöglichen Betreuung unserer Aussteller unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten ihres Unternehmenssitzes. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerspruchsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.3. Ferner nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme, um Ihnen messebegleitende Informationen und Hinweise auf Begleit- und Folgeveranstaltungen zu geben. Folgeveranstaltungen meinen auch andere von der Messe Berlin GmbH veranstalteten oder durchgeführten Messen im In- und Ausland. Zu diesen Zwecken leiten wir Ihre Daten auch an andere Gesellschaften innerhalb unserer Unternehmensgruppe weiter. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der optimalen Betreuung unserer Kunden vor, während und nach der Messe und der Bewerbung gleicher und ähnlicher Produkte aus dem Messeportfolio der Unternehmensgruppe. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerspruchsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.4. Des Weiteren nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen Angebote über messebegleitende Services wie Standbauleistungen, Catering, Facility Services und Hostessenservices zu unterbreiten. Zu diesen Zwecken leiten wir Ihre Daten auch an andere Gesellschaften innerhalb unserer Unternehmensgruppe weiter (MB Capital Services GmbH, Capital Catering GmbH, Capital Facility GmbH, CSG-Team GmbH). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der umfassenden Betreuung aus einer Hand zur Verbesserung der Messe und zur Qualitätssicherung. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerspruchsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.5. Sofern Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, geben wir Ihre Daten an die in der Einwilligungserklärung genannten Dritten für die Zusendung werblicher Informationen weiter, um Ihnen zusätzliche Services im Zusammenhang mit Ihrem Messeauftritt zur Verfügung zu stellen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerrufsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

3.6. Bestandteil des Leistungspaketes aus dem Vertrag ist ein Promotion-Package bzw. Media-Package. Nähere Informationen dazu finden Sie auf einem gesonderten Blatt. Zur Durchführung der darin enthaltenen Dienstleistungen leiten wir Ihre Daten zur Kontaktaufnahme an Dienstleister weiter, mit denen wir Auftragsverarbeitungsverträge schließen. Die bei Ihnen gesondert erhobenen bzw. selbständig eingestellten Informationen werden, sofern ein Printkatalog bzw. Guide erstellt wird, im Printkatalog bzw. Guide, Online im Virtual Market Place® und ggf. auf einer App der jeweiligen Messe veröffentlicht, um die Messebeteiligung Ihres Unternehmens zu optimieren und seine Präsenz am Markt zu erhöhen. Die personenbezogenen Angaben im Virtual Market Place® und der App können jederzeit geändert und gelöscht werden. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung des Vertragsverhältnisses Ihres Unternehmens mit der Messe Berlin GmbH (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Sofern für die Messe ein Printkatalog erstellt wird oder eine Messe-App installiert ist und Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, werden Ihnen teilweise von unseren Dienstleistern für den Printkatalog, und ggf. die App gem. Ziff. 3.4. eigene zusätzliche Services für den Messeauftritt Ihres Unternehmens angeboten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Teilweise vermarkten wir diese zusätzliche Leistungen gem. Ziff. 3.3. auch selbst oder durch von uns eingesetzte Dienstleister, die in unserem Namen handeln. Im letzten Fall schließen wir

Auftragsverarbeitungsverträge. **Bitte beachten Sie das Ihnen diesbezüglich zustehende Widerrufsrecht (siehe unten „Ihre Rechte“).**

4. Datenübermittlung in Drittländer

Die Übermittlung personenbezogener Daten an Auslandsvertretungen und Konzerngesellschaften in Drittstaaten erfolgt nur, soweit in Bezug auf das Drittland ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 Abs. 3 DSGVO) besteht oder Garantien gem. Art. 46 DSGVO vorgesehen sind. Für unsere Auslandsvertretungen in Andorra, Argentinien, Kanada, Neuseeland, der Schweiz und Uruguay liegt ein derartiger Beschluss der EU Kommission gem. Art. 45 Abs. 3 DSGVO vor. Für alle anderen Auslandsvertretungen und Gesellschaften der Unternehmensgruppe mit Sitz im Drittland bestehen von der EU-Kommission genehmigte Standarddatenschutzklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Im letzten Fall können Sie auf Anfrage Kopien (z. B. per E-Mail) über uns erhalten.

5. Ihre Rechte

Sie können folgende Betroffenenrechte geltend machen: Das Recht auf Auskunft, Löschung und Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten, sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Sofern Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen das Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Die Einwilligung in die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Soweit die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu.

6. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden, soweit sie für die Begründung von Verträgen verarbeitet wurden, für die Dauer der gesetzlichen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Soweit die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt, werden die Daten nach Erhalt Ihres Widerspruches und soweit sie auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO erfolgt, nach Erhalt Ihres Widerrufs gelöscht.